

Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

für die
Gemeinde Broderstorf



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umwelt der Gemeinde Broderstorf

Sitzungstermin: Montag, 15.06.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Gemeindezentrum Broderstorf

anwesend

Mitglieder

Herr Peter-Christian Jantzen
Frau Melanie Krüger
Frau Sabine Lange
Frau Eva-Maria Leonhardt
Frau Britta Neumann
Herr Ulrich Peck
Herr Toni Präber

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2020 öffentlich
6. Beschlusskontrolle
7. Vorbereitung der Beschlussvorlage für das Aufstellen einer Löschwasserzisterne für den Standort Pastow - Ecke Alte Schulstraße / Schmiedestraße
8. Weiterführende Diskussion zu den Vorhaben und Anforderungen an die Entwicklungskonzeption der Gemeinde Broderstorf aus Sicht des Ausschusses für U+ O
9. Abstimmung zu den Problempunkten bzw. Vorschlägen aus der Radrundfahrt durch die Gemeinde vom 2. Juni 2020
10. Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für die FFW anhand der Investitionsaufstellung
11. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Begrüßung der Bürgermeisterin, Frau Elgeti

Begrüßung des Protokollanten, Herr Zierk

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Gäste sind nicht erschienen bzw. angemeldet. Unter den Bedingungen der Corona-Maßnahmen wären zwei Personen zugelassen.

zu 3 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Es wurde frist- und ordnungsgemäß geladen.

zu 4 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungen zur Tagesordnung sind nicht gewünscht.

zu 5 **Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2020 öffentlich**

Dem Protokoll vom 24.02.2020 von Herrn Peter-Christian Jantzen wird zugestimmt.

zu 6 **Beschlusskontrolle**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf Nachfolgendes verwiesen:

- Nichtdurchführung des Frühjahrsputzes, aufgrund Corona-Verordnungen.
- ***Zu den vorgelegten Hydrantenplänen:***

Nordwasser überprüft aktuell und bearbeitet die Wartungsverträge, vormals von Eurawasser. Frau Krüger schätzt die Arbeit von Nordwasser als sehr gründlich und strukturiert ein. Sobald Nordwasser die Wartungsverträge abschließend geprüft und bei Bedarf aktualisiert hat, wird Frau Krüger die Dokumente im Bestand der FF aufnehmen und für die Feuerwehrplanung dokumentieren.
- Information über den Grundsatz-Beschluss der Gemeindevertretung im Jahr 2021 zum Aufstellen eines Containers zur kostenlosen Abgabe von Grünschnitt in der Gemeinde Broderstorf.
- Voraussetzung ist die Einplanung der finanziellen Mittel für den Haushalt 2021 bzw. 2022
- Information über den Einbau eines Löschwasserhydranten an der Straße von Fienstorf nach Öftenhåven, in Höhe des Anwesens bei Herrn Kühl

Auftrag an das Amt: Prüfung der Funktionsfähigkeit der Löschwasserteiche!

zu 7 **Vorbereitung der Beschlussvorlage für das Aufstellen einer Löschwasserzisterne für den Standort Pastow - Ecke Alte Schulstraße / Schmiedestraße**

Information über das Vorhaben an der ehemaligen Altglasstellfläche in Pastow, Ecke Alte Schulstraße / Schmiedestraße, eine Löschwasser-Zisterne einzubringen.

Der Ausschuss Ordnung und Umwelt beschließt einstimmig der Gemeindevertretung zu empfehlen, das für den geplanten Einbau der Löschwasserzisterne am Standort Ecke Alte Schulstraße / Schmiedestraße in Pastow die entsprechende Beschlussvorlage am 05.08.2020 zu behandeln ist **und beauftragt das Amt diese Vorlage auszuarbeiten.**

Dabei ist der Vorschlag von Herrn Michael Eckart, vorzugsweise eine gebrauchte Zisterne zu beschaffen, zu berücksichtigen.

zu 8 **Weiterführende Diskussion zu den Vorhaben und Anforderungen an die Entwicklungskonzeption der Gemeinde Broderstorf aus Sicht des Ausschusses für U+ O**

Herr Peck schlägt vor, dass er auf der Grundlage des bereits vorliegenden und umfassenden Materials den ersten Entwurf der Entwicklungskonzeption der Gemeinde Broderstorf zu den Inhalten, die den Ausschuss betreffen, bis zur Ausschusssitzung im September 2020, ausarbeitet. Frau Neumann schlägt vor, nunmehr auch die Einwohner der Gemeinde einzubeziehen und empfiehlt dafür das Amtsblatt zu nutzen.

Es gibt Übereinstimmung dazu, mit dem Erscheinen des **nächsten Amtsblattes am 21.08.2020** den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, **Vorschläge** und **Ideen** einzubringen.

Bis zum 30.09.2020 sollen diese zusammengefasst und für die Ausschusssitzung am 16.11.2020 aufbereitet werden.

zu 9 **Abstimmung zu den Problempunkten bzw. Vorschlägen aus der Radrundfahrt durch die Gemeinde vom 2. Juni 2020**

Herr Peck informiert kurz über die am 2. Juni 2020 durchgeführte traditionelle Radrundfahrt durch die Gemeinde, mit dem diesjährigen Ziel, vorhandene und zukünftige Rad-, Feld- und Fußwege sowie Trampelpfade kennenzulernen.

Frau Neumann hat eine Niederschrift über den Ablauf und die unterbreiteten Vorschläge und Ideen während der Rundfahrt angefertigt.

In der anschließenden Diskussion wird dieser Niederschrift zugestimmt und es werden weitere Ergänzungen vorgeschlagen.

Zur zukünftigen Gestaltung des Friedhofes in Pastow unterbreitet Frau Lange folgende Vorschläge:

- Schaffung eines Weges von der Halle zu den Gräbern
- Abgrenzung Hecke
- Hecke vor Entsorgungsplatz
- Weg zw. Halle und Friedhof
- Erweiterung der Hauptwege für Rollstuhlfahrer und Schwerbeschädigte (behinderten und altersgerecht)
- Anschaffung von Bänken --> Aufnahme in die mittelfristige Planung

Frau Elgeti weist darauf hin, dass es bereits einen Friedhofsentwicklungsplan mit innovativen Vorschlägen gibt, welcher in einer Masterarbeit einer ehemaligen Studentin (Frau Müller) im Amt vorliegt und eingesehen werden kann.

Des Weiteren wird noch auf folgende Schwerpunkte/Probleme eingegangen:

- Wendenstraße Nr. 18 (Eigentümer Frau Jana Rose): Ordnung/Sauberkeit nicht gewährleistet, Geruchsbelästigung im Umfeld des Grundstückes
→ Prüfung der Umstände durch das Ordnungsamt und der Gewerbeerlaubnis.
- Im Zusammenhang mit der Eingabe des Bürgers aus Neuendorf mit dem Ansinnen, die Ortsdurchfahrt so einzuschränken, dass die vorgeschriebene Geschwindigkeit eingehalten wird, sollte überprüft werden, das 30 km/h –Verkehrsschild an dem Ortseingang Neuendorf zu setzen.
- In Bearbeitung der Eingabe des Bürgers Herrn Zänker aus Neuendorf zum ursprünglichen Standort der Abfall-Container, der sich unmittelbar an seiner Grundstücksgrenze befand, informiert Herr Peck, dass es diesbezügliche Gespräche mit Herrn Zänker und den Anwohnern gegeben hat.

Mittlerweile ist ein neuer Standort gefunden, der sich nicht mehr im Sichtfeld von Herrn Zänker befindet. Im übrigen handelt es sich hier um ein Problem, dass nachbarschaftlich geregelt werden kann.

Im Zusammenhang mit dem Anliegen der diesjährigen Rundfahrt, die vorhandenen Rad- Fuß- und Feldwege kennenzulernen und Möglichkeiten zu deren Pflege und Erweiterung zu prüfen, werden nachfolgende Ideen und Vorschläge vorgetragen:

- Zum Schutz von Radfahrern und Fußgängern, wäre das Auftragen eines Schutzstreifens auf der vorhandenen Straße von Neuendorf nach Pastow wünschenswert.

Durch das Amt Carbäk ist das Straßenverkehrsamt in Stralsund zu konsultieren, in wie weit dies möglich ist. Der Feldweg von Fienstorf nach Bentwisch endet in Groß Kusswewitz, ein weiterer Ausbau wäre wünschenswert.

- Die Ortsverbindungsstraßen sollten begleitende Trampelpfade bekommen, hierzu müssen die Eigentumsverhältnisse der anliegenden Grundstücke geprüft werden
- Von Steinfeld in Richtung Fienstorf befindet sich ein Kompostplatz, welcher von Anwohnern genutzt wird.

Das Amt wird beauftragt ein Verbotsschild aufzustellen!

- Die Prüfung der Verkehrswege und der Möglichkeit zur Schaffung eines Rad- bzw. Fußweges für eine bessere und sichere Erreichbarkeit der Schule Carbäk, aus Thulendorf kommend, hat oberste Priorität.

- Herr Torsten Junge hat dankenswerterweise einen Streifen seiner Acker-Nutzfläche am Haubenweg von Pastow in Richtung der Sportstätten des SV Pastow als Fuß- und Radweg zur Verfügung gestellt.

Das Amt muß nun die regelmäßige Pflege dieses Streifens durch den Bauhof sichern.

- Die Anbindung der Radwege nach Roggentin, bezüglich des Aufbringens eines Schutzstreifen ist auch hier zu prüfen.
- Die Feldwege von Pastow nach Fienstorf befinden sich in einem guten und zu jeder Jahreszeit befahr- und begehbaren Zustand. Gleichmaßen laden die Fußwege, beispielsweise von Steinfeld nach Fienstorf zum wandern und verweilen ein.

Es wird vorgeschlagen, diese Wege und Abzweigungen mit herkömmlichen Hinweisschildern, mit Orts- und Entfernungsanzeigen zu versehen.

- Die Ausweich-Bankette der Landstraße von Fiensdorf nach Öftenhåven ist auf Grund des verwendeten Rollensplittes für Radfahrer schlecht befahrbar und wegen des Steinschlages gefährlich.

Bei künftigen Reparaturen ist geeignetes Befestigungsmaterial zu verwenden.

- Die vorhandene Bankette bzw. der verfügbare Straßen-Seitenstreifen von Öftenhåven nach Steinfeld erlauben offenbar, über die Schaffung eines Radweges zu befinden.

Es gibt Übereinstimmung darüber, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Gemeinde-Entwicklungskonzeptes diese Anregungen aufzunehmen und eine Rang- und Reihenfolge des Ausbaus von Rad- und Fußwegen zu beraten. Hier ist eng und einvernehmlich mit den Landwirten bzw. Grundstückseigentümern zusammenzuarbeiten.

- Herr Peck Anmerkungen für das Entwicklungskonzept der Gemeinde
- Haubenweg ohne Radweg
- Info für Gemeindevertreter
- Herr Prüfer ergänzt die Problematik an der Kreuzung Broderstorf am Bahnübergang

Amt wird gebeten zu prüfen, ob Grünstreifen einen Pflegeschnitt bekommen muss.

zu 10 **Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für die FFW anhand der Investitionsaufstellung**

Auf der Grundlage des Haushaltsplanes sind in Verwirklichung des Feuerwehr-Bedarfsplanes für 2020 folgende Investitionen bzw. Anschaffungen geplant:

- Anschaffung eines Mannschaftstransportwagen für 59.000 €.
- Anschaffung des Feuerlöschfahrzeuges TLF 3000 ist bereits beschlossen.
- Einbau von 2 Zisternen zu 80.000€. Der 2. Standort muß noch ausgewählt werden.
- Notstromaggregat zu 6.000 €, auf Grund interner Abläufe erst mit neuer Planung.
- Anschaffung einer Wärmebildkamera.
- Anschaffung einer Drohne soll nächstes Jahr entschieden werden, da noch rechtliche Grundlagen zu prüfen sind. Eine Nutzung ist angedacht für alle Gemeinden.
- Anschaffung von 2 Rollcontainern.

Es wird einstimmig beschlossen, dass Amt zu beauftragen, eine Beschlussvorlage zur nächsten GV-Sitzung für die Anschaffung des MTW, einer Wärmebildkamera und von zwei Rollcontainern (Gitterbox und Strom/Licht) zu erarbeiten.

(Zustimmung aller Ausschussmitglieder ohne Gegenstimme)

zu 11 **Anfragen und Mitteilungen**

Frau Elgeti informiert über folgende Bürgeranfragen, bzw. Bürgerbegehren:

- Schreiben von Herrn Peter Zotzmann aus Neu Broderstorf zur Problematik der Pflege des Begleitgrüns in der Alten Dorfstraße 65.

Da es sich um den öffentlichen Bereich handelt, wird die Pflege künftig 2 x im Jahr durch den Bauhof erfolgen.

- Für den Löschwasserteich in Pastow, Am Mühlenteich, wird von Herrn Marco Brunhofer darauf aufmerksam gemacht, dass dieser ständig zu wenig Wasser beinhaltet. Er schlägt vor einen Messstab zu installieren, um ständig den Wasserstand zu prüfen.

Da dieser Löschteich infolge des sehr niedrigen Grundwasserspiegels und seiner Bauweise auch in Zukunft nicht über die ausreichende Menge an Löschwasser verfügen wird, soll die Wasserversorgung über die für 2020 geplante Zisterne in Pastow gesichert werden.

- Bezüglich der Anbringung eines Korbgestells für den Mast des Storchennestes in Fienstorf ist der Storchenauftraggeber der Gemeinde zu informieren.
- Information darüber, dass der Gasthof „Lindenkrug“ in Pastow als Wahllokal genutzt werden kann. (Behindertengerecht)
- Herr Galacky, Anwohner in Neuendorf, beschwert sich über die permanenten Ge-

schwindigkeitsüberschreitungen im Durchgangsverkehr und empfiehlt den Bau von Beruhigungs-Schikanen.

Das Ordnungsamt bearbeitet das Anliegen und hat bereits Kontakt mit Herrn Galacky aufgenommen.

Hier ist zu beachten, dass die Kommune lediglich für den ruhenden Verkehr zuständig ist. Die Überwachung des fließenden Verkehrs liegt in der Verantwortung des Landkreises und der Polizei.

Das Anliegen ist dem Landkreis mitgeteilt.

Das zeitweilige Aufstellen des Geschwindigkeits-Meßgerätes wird empfohlen.

Information: die nächsten Sitzungen des U+O Ausschusses finden am 17.08.2020, am 14.09.2020 und am 16.11.2020 statt.

Anlage:

Niederschrift zur Radrundfahrt

Bürgermeister/ Ausschussvorsitzender

Protokollant